



*FLEXIBLE LÖSUNGEN
MIT DER TECHNIK VON HEUTE*



Rollladen - Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger

Rojaflex RDTF-3

Für alle Rojaflex Rohrmotoren ohne Funk

ORIGINAL- BETRIEBSANLEITUNG





Rojaflex RDTF-3 Rollladen - Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger

Für alle Rojaflex Rohrmotoren
ohne Funk

Inhalt

Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3-5
Funktionsübersicht / Technische Daten ...	6
Lieferumfang / Montage	7
Elektrischer Anschluss	8
Programmierung und Einstellungen... ..	9-15
Kontaktinformationen.....	16

EU-Konformitätserklärung gemäß Artikel 10 Absatz 9

Hiermit erklärt die Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Hohenschäftlarn, dass der Funkanlagentyp rojaflex Rollladen - Zeitschaltuhr „RDTF-3“ der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://www.rojaflex.com/konformitaetserklaerungen.html>



WARNUNG!

Wichtige Sicherheitsanweisung!

- Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen!
- Bitte bewahren Sie die Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel an den neuen Besitzer!
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

WARNUNG!

Der mit der Funk-Zeitschaltuhr RDTF-3 gesteuerte Motor muss während der Reinigung, Wartung und des Austauschs von Teilen von seiner Stromquelle getrennt werden.

Vergleichen Sie nach dem Auspacken den Gerätetyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.

Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

WARNUNG!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Der Netzanschluss der Zeitschaltuhr und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elek-

trofachkraft nach dem Anschlussplan in dieser Anleitung erfolgen.

- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

WARNUNG!

Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

- Beachten Sie beim Einsatz in Feuchträumen die Vorschriften zur Installation in Feuchträumen, besonders die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702.
- Beachten Sie die in diesen Vorschriften enthaltene, zwingenden Schutzmaßnahmen.

WARNUNG!

Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

- Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.
- Prüfen Sie Motor und Netzkabel auf Unversehrtheit.
- Wenden Sie sich bitte an unseren Service (siehe letzte Seite), falls Sie Schäden am Gerät feststellen.

ACHTUNG!

Hinweise zu Installation und Anschluss unbedingt beachten!

- Verlegen Sie das Netzkabel des Motors unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften innenliegend im Leerrohr bis zur Abzweigdose.

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in Berührung mit dem Rollladenpanzer oder anderen beweglichen Teilen der Anlage kommt.
- Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein Stromanschluss mit 230 V/50 Hz und bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.
- Bringen Sie fest montierte Steuereinrichtungen sichtbar an.
- Sowohl Bemessungsdrehmoment als auch Bemessungsbetriebsdauer müssen mit den Eigenschaften der angetriebenen Anlage vereinbar sein.
- Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.
- Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Bedienen. Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Vor Arbeiten an der Anlage alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- Entfernen Sie alle nicht benötigten Leitungen. Setzen Sie alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Motor benötigt werden, außer Betrieb.



Achtung!

Hinweise zur richtigen Verwendung und den Einsatzbedingungen unbedingt beachten!

Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

- Verwenden Sie die Zeitschaltuhr nur zum Anschluss an Rollläden-, Markisen- und Jalousiemotoren.
- Deaktivieren Sie die Funktion Automatisches Öffnen und Schließen der Sendeeinrichtung bei Schneefall, Vereisung oder Frostgefahr, um Schäden am Motor oder der angetriebenen Anlage zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur Original-Bauteile und Zubehör des Herstellers.
- Unterweisen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch des Motors.
- Beobachten Sie die sich bewegende Anlage (Rollladen, Markise, Jalousie) und halten Sie Personen davon fern, bis die Bewegung beendet ist.
- Verboten Sie Kindern, mit der Zeitschaltuhr und dem Sender zu spielen.
- Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen, der Markise oder der Jalousie im spannungsfreien Zustand aus.
- Beim Bedienen der offenen/ ausgefahrenen Anlage Vorsicht walten lassen, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z. B. Federn) nachlassen oder gebrochen sind.

⚠ ACHTUNG!
Folgende Montagehinweise unbedingt beachten!

- Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Netzspannung/-frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.
- Bauen Sie vor dem Einbau der Zeitschaltuhr alle nicht zum Betrieb benötigten Leitungen und Einrichtungen ab bzw. setzen Sie sie außer Betrieb.

Wichtig!

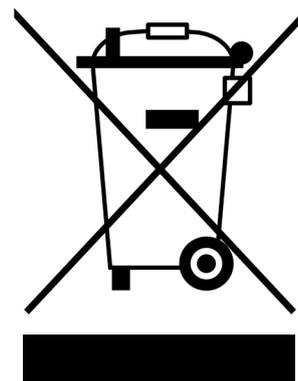
Nach der DIN EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für die Behänge festgelegten Verschiebebedingungen nach EN12045 eingehalten werden, Behänge also seitlich arretiert sind. Bei fest installierten Geräten muss gemäß DIN VDE 0700 seitens der Installation eine Trennvorrichtung für jede Phase vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm (z. B. LS-Schalter, Sicherungen oder FI-Schalter). Kontrollieren Sie regelmäßig die Installation. Bei Beschädigungen (z. B. Anzeichen von Verschleiß, beschädigten Kabeln und Federn oder verstellten Endlagern) darf die Anlage nicht benutzt werden.

⚠ ACHTUNG!
Folgende Installationshinweise unbedingt beachten!

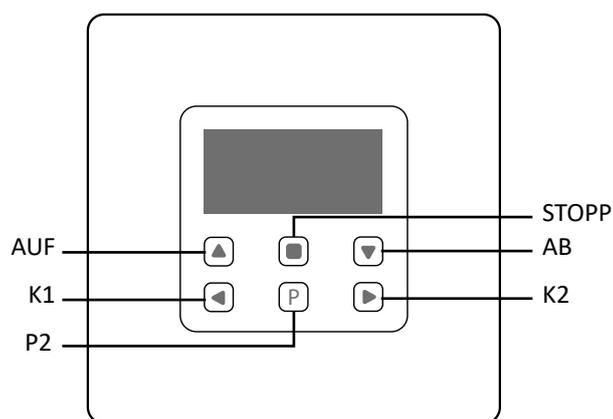
- Die Reichweite von Funksteuerungen wird durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen geregelt und ist unter anderem durch bauliche Gegebenheiten beeinflusst.
- Achten Sie bei der Planung auf einen ausreichenden Funkempfang. Dies gilt insbesondere dann, wenn sich der Funksender in einem anderen Raum als der Funkempfänger befindet, und deshalb das Funksignal durch Wände oder Decken dringen muss.
- Installieren Sie die Funksteuerung nicht in direkter Nähe großer metallischer Flächen.
- Andere Sendeanlagen (z. B. Funk-Kopfhörer, Babyphone, Funk-Wetterstationen), deren Sendefrequenz mit derjenigen der Funksteuerung identisch ist, können den Empfang stören.

⚠ WICHTIG!
Entsorgen Sie das Gerät und ggf. zum Betrieb des Gerätes notwendige Batterien nicht im Hausmüll!

Informieren Sie sich über lokale Rückgabe- und Recyclingmöglichkeiten und nutzen Sie zur Entsorgung die vorhandenen Sammelstellen in Ihrer Umgebung.



Mit der RDT3-F können Sie einen Rollladen-, Markisen- oder Jalousiemotor manuell - per Tasten am Gerät, per Funk- Hand- oder Wandsender, sowie zeitlich Steuern. Die Uhr verfügt über individuelle Speicherplätze für verschiedene Schaltzeiten des Motors.



RDTF-3 Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger



RDTF-3 Zeitschaltuhr – Display

Technische Daten

Leistungsmerkmale	
Eingangsspannung	230 V~ 50 Hz
Schaltleistung	max. 2 A 480 W 230V AC induktive Last
Arbeitsstrom	≤ 2 A
Ruhestrom	≤ 4 mA
Standby-Verbrauch	≤ 1 W
Schaltdauer (Relaisausgang)	ca. 180 Sek.
Funkfrequenz	433,92 MHz
Kanäle	1-Kanal - 20 Speicherplätze
Schutzart Schutzklasse	IP 20 II
Datenerhalt bei Stromausfall	ca. 12 Stunden
zul. Umgebungstemperatur	+ 10°C - + 50°C
Kompatibilität	230V~ Rohrmotoren mit getrennten Endschalersystemen Rojaflex Hand- und Wandsender
Abmessungen	50 x 50 x 58 mm (HxBxT)



Die Tastenbelegung kann modellabhängig abweichen:

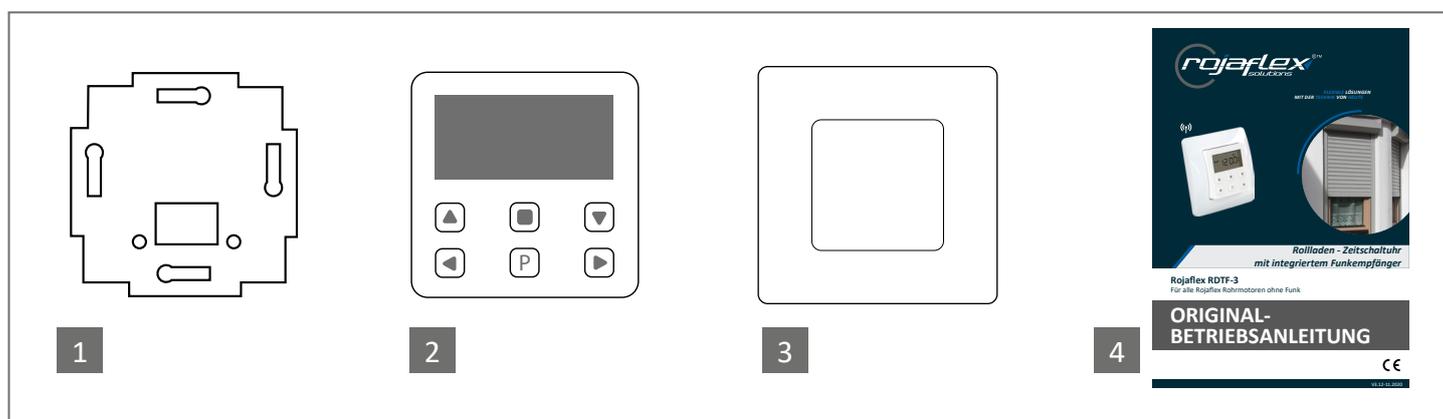
K1= K- (minus)

K2= K+ (plus)

Lieferumfang

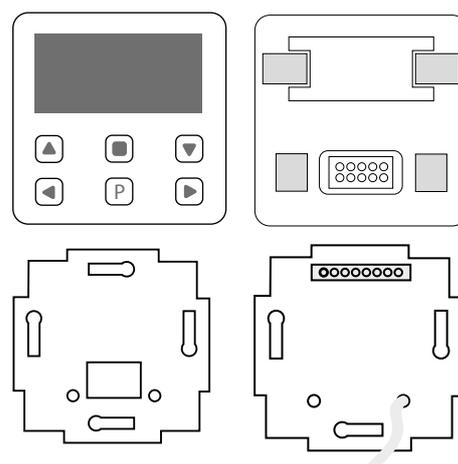
Vergleichen Sie bitte nach dem Auspacken den Packungsinhalt mit den Angaben zum Lieferumfang in dieser Anleitung.

1. Elektronik-Baugruppe (Sockel)
2. Uhrmodul
3. Außenrahmen
4. Bedienungsanleitung

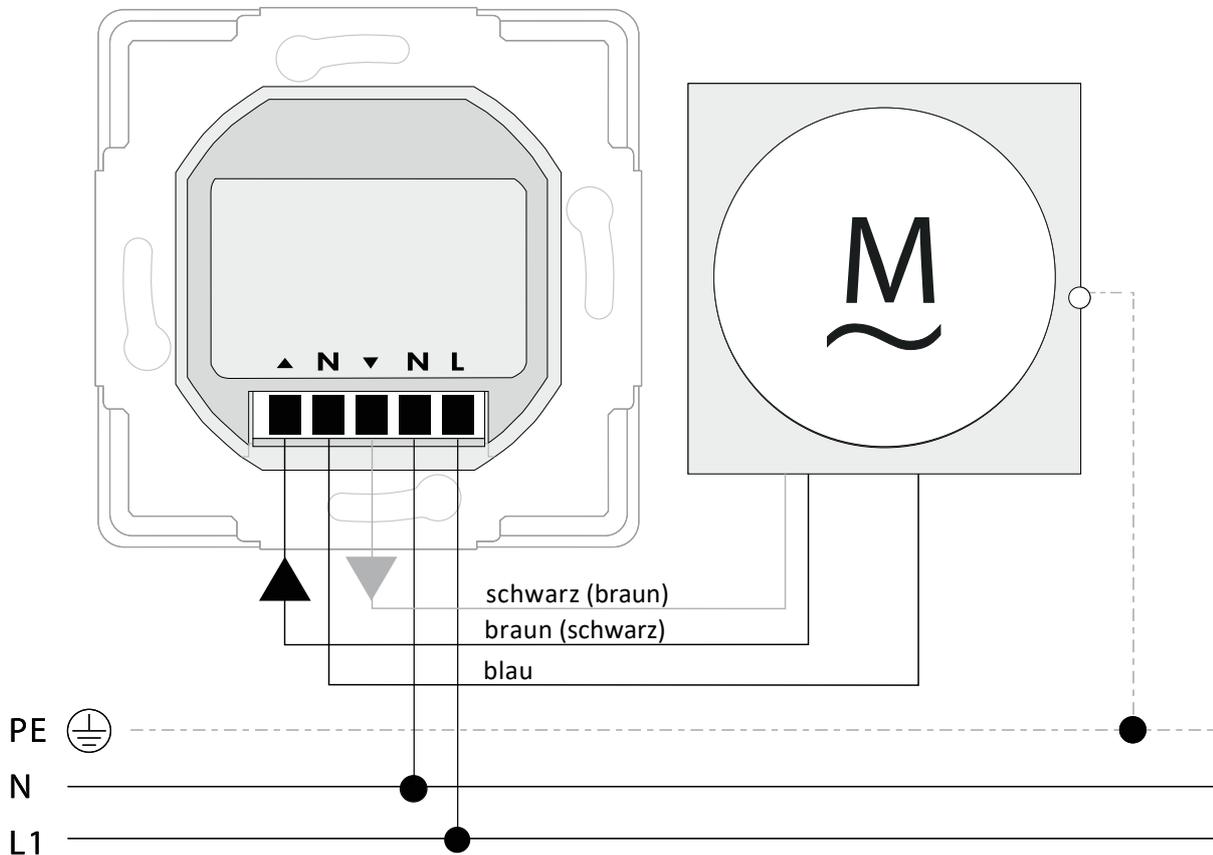


Montage

1. Ziehen Sie zunächst das Uhrmodul aus dem Sockel und dem Außenrahmen.
2. Nehmen Sie nun die Anschlüsse gemäß dem nachstehend abgebildeten Anschlussplan vor und befestigen Sie den Sockel der Zeitschaltuhr in einer geeigneten Unterputzdose. Achten Sie dabei darauf, dass die Anschlusskabel und die Antenne des Funkempfängers nicht gequetscht werden.
3. Wickeln Sie keine stromführenden Kabel um die Antenne.
4. Stecken Sie danach das Uhrmodul zusammen mit dem Außenrahmen vorsichtig in den vorher montierten Sockel der Zeitschaltuhr.



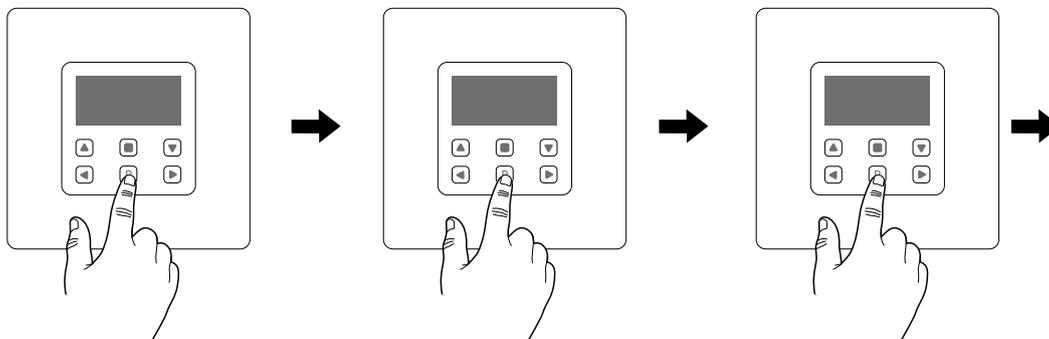
Elektrischer Anschluss



Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Der Netzanschluss der Zeitschaltuhr und des Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

1. Aktivieren und Deaktivieren der Zeitschaltfunktion



Wenn Sie die Programmier-taste wiederholt drücken, wechseln Sie zwischen den Zeitfunktionen*.

Drücken Sie kurz die Programmier-taste P um in den manuellen Modus zu wechseln (ohne Zeitschaltfunktion).

Drücken Sie kurz die Programmier-taste P um in den „Automatik Modus“ zu wechseln (mit Zeitschaltfunktion in AUF oder AB).

Drücken Sie kurz die Programmier-taste P um in den „Zufallsmodus“ zu wechseln (Zeitschaltfunktion mit Zufallsfunktion – Schaltet jeden Tag unterschiedlich +/- 15 min. AUF oder AB).

auto 1: Mo-So (Tagesprogramm -> jeden Tag eine andere Auf-/Abfahrzeit)

⊕ 1: Mo-So (Tagesprogramm -> jeden Tag eine andere Auf-/Abfahrzeit)

auto 2: Mo-So (Wochenprogramm -> jeden Tag die gleiche Auf-/Abfahrzeit)

⊕ 2: Mo-So (Wochenprogramm -> jeden Tag die gleiche Auf-/Abfahrzeit)

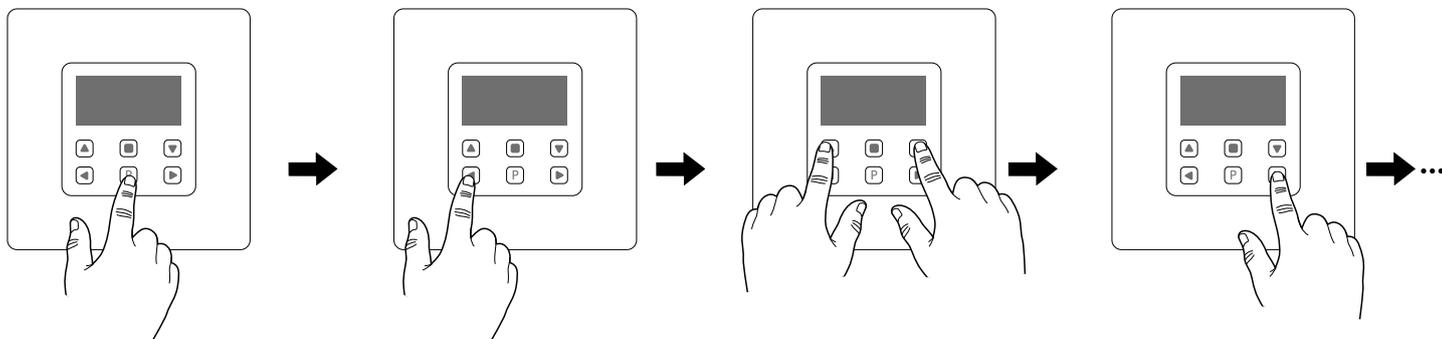
auto 3: Mo-Fr / Sa + So (Wochenendprogramm -> Mo-Fr die gleiche Auf-/Abfahrzeit, Sa + So separat programmierbar)

⊕ 3: Mo-Fr / Sa + So (Wochenendprogramm -> Mo-Fr die gleiche Auf-/Abfahrzeit, Sa + So separat programmierbar)

*Anzeigenreihenfolge der Zeitfunktionen:



2. Einstellen des aktuellen Datums und der Uhrzeit

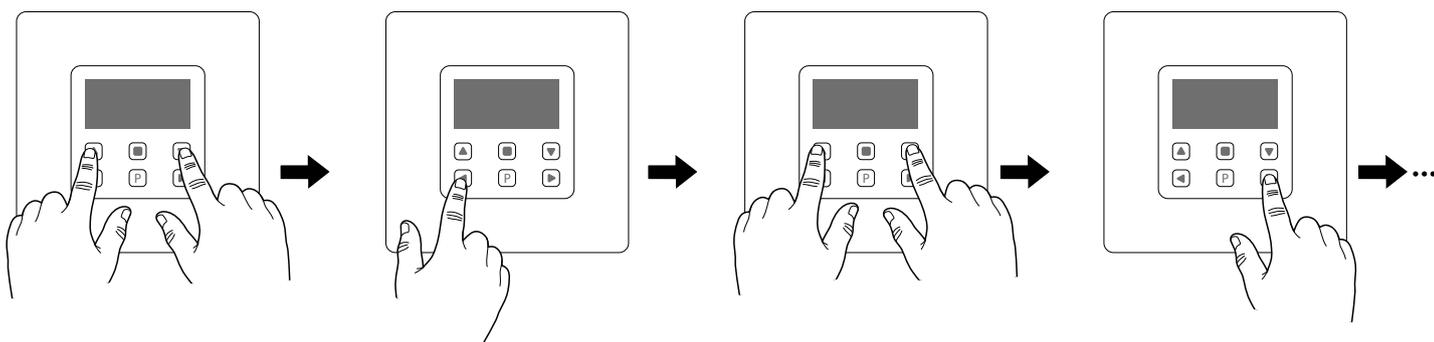


Drücken Sie die Programmier-
taste P um in den manuellen
Modus zu gelangen.

Drücken Sie die Zeitschalt-
taste K1 für mindestens 5 Sekunden.
Die Jahresanzeige fängt an zu
blinken.

Mit der AUF und AB Taste
können Sie jetzt das Jahr
einstellen.

Drücken Sie anschließend
die Zeitschalttaste K2. Die
Monatsanzeige fängt an zu
blinken.

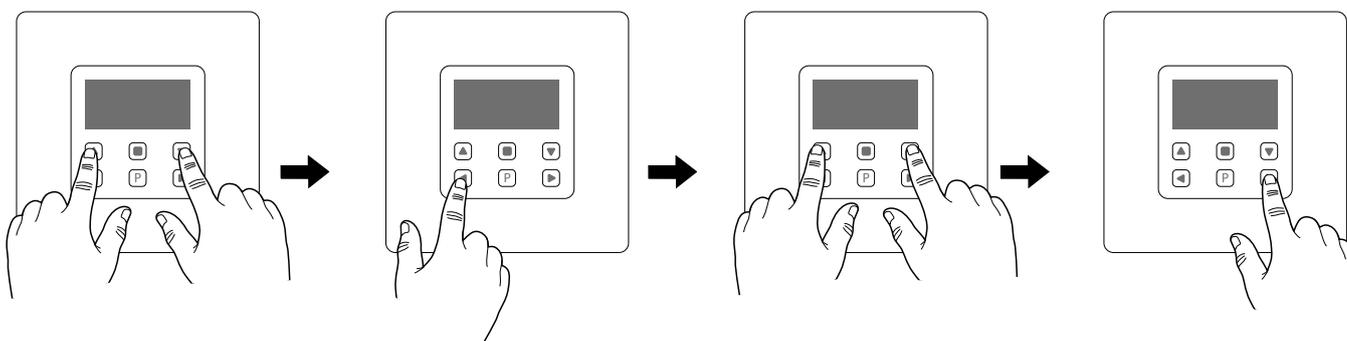


Mit der AUF und AB Taste
können Sie jetzt die Monats-
anzeige einstellen.

Drücken Sie dann die Zeit-
schalttaste K1. Die Tagesan-
zeige fängt an zu blinken.

Mit der AUF und AB Taste
können Sie jetzt den aktuellen
Tag einstellen.

Drücken Sie danach die Zeit-
schalttaste K2. Die Stundenan-
zeige fängt an zu blinken.



Mit der AUF und AB Taste
können Sie jetzt die Stunden
einstellen.

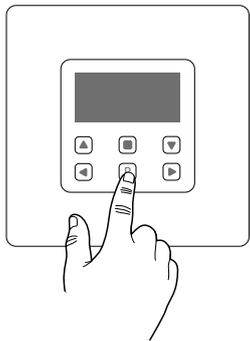
Drücken Sie danach erneut die
Zeitschalttaste K1.
Die Minutenanzeige fängt an
zu blinken.

Mit der AUF und AB Taste
können Sie jetzt die Minuten
einstellen.

Drücken Sie danach erneut die
Zeitschalttaste K2. Die Einstel-
lungen werden gespeichert.

3. Einstellen der Auf- und Abfahrzeit

Programmierbeispiel anhand Zeitprogrammierungsoption AUTO2



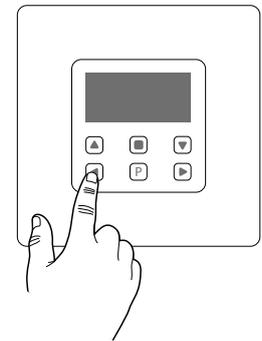
Es stehen folgende Zeitprogrammierungsoptionen zur Verfügung:

auto 1: Mo-So (Tagesprogramm -> jeden Tag eine andere Auf-/Abfahrzeit)

auto 2: Mo-So (Wochenprogramm -> jeden Tag die gleiche Auf-/Abfahrzeit)

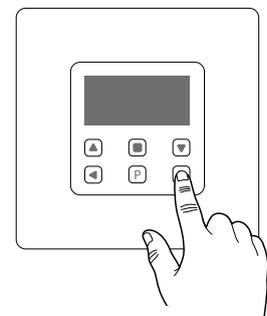
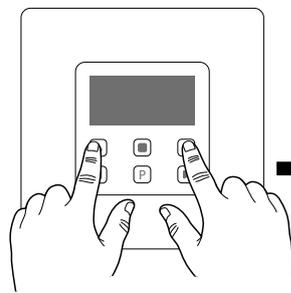
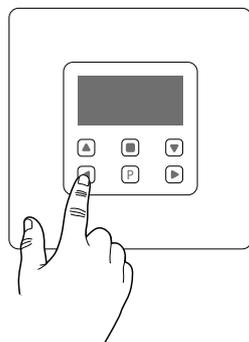
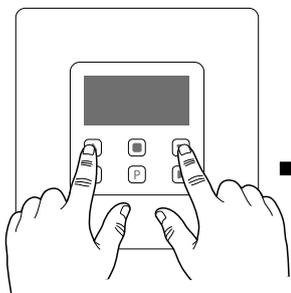
auto 3: Mo-Fr / Sa + So (Wochenendprogramm -> Mo-Fr die gleiche Auf-/Abfahrzeit, Sa + So separat programmierbar)

Die gleichen Zeitprogrammierungsoptionen bestehen auch im Zufallsprogramm-Modus!



Drücken Sie die Programmier-taste P um in den „Automatik Modus“ zu wechseln.

Nach der Auswahl des „Automatik Modus“ drücken Sie jetzt die Zeitschalttaste K1 für mindestens 5 Sekunden. Die Auffahrzeit erscheint im Display, die Stundenanzeige der Auffahrzeit blinkt.

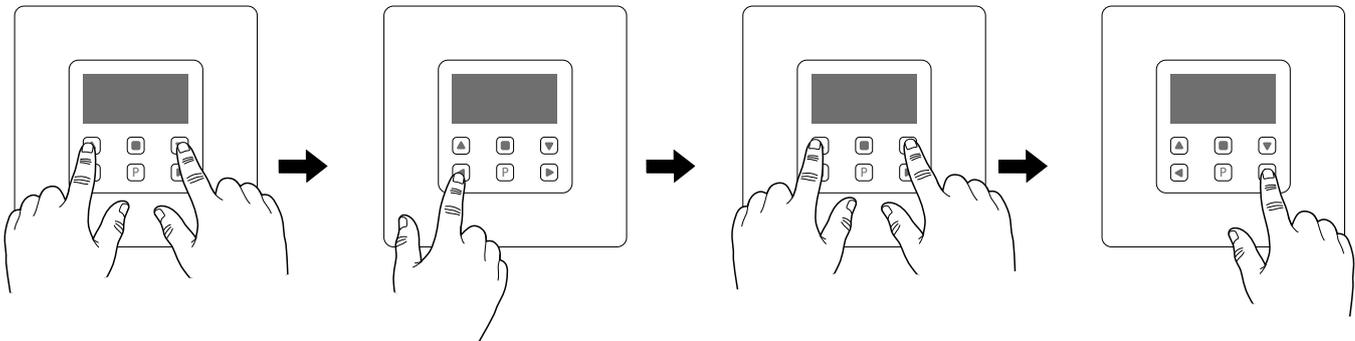


Mit der AUF und AB Taste können Sie nun die Stunden-anzeige einstellen.

Drücken Sie anschließend die Zeitschalttaste K1. Die Minute-nanzeige fängt an zu blinken.

Mit der AUF und AB Taste können Sie nun die Minuten einstellen.

Drücken Sie danach die Zeit-bestätigungstaste K2 um die Auffahrzeit zu bestätigen. Gleichzeitig fängt die Stunden-anzeige der Abfahrzeit an zu blinken.



Mit der AUF und AB Taste können Sie nun die Stundenanzeige einstellen.

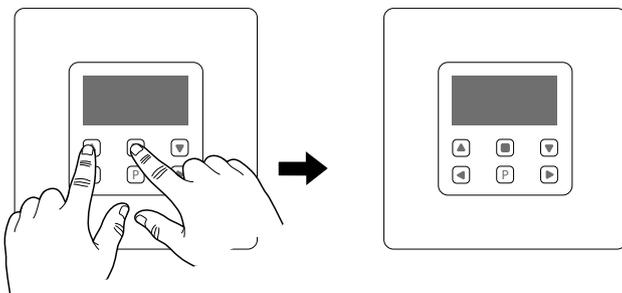
Bei der Programmierung in Zeitprogrammierungsoption 1 oder 3 wechselt die Anzeige zur Programmierung des nächsten Tages. Verfahren Sie weiter wie vor beschrieben.

Drücken Sie jetzt die Zeitschalttaste K1. Die Minutenanzeige fängt an zu blinken.

Mit der AUF und AB Taste können Sie nun die Minuten einstellen.

Drücken Sie die Zeitbestätigungstaste K2 um die Abfahrtszeit zu speichern und das Menü zu verlassen.

4. Aktivieren und Deaktivieren des Tippbetriebs



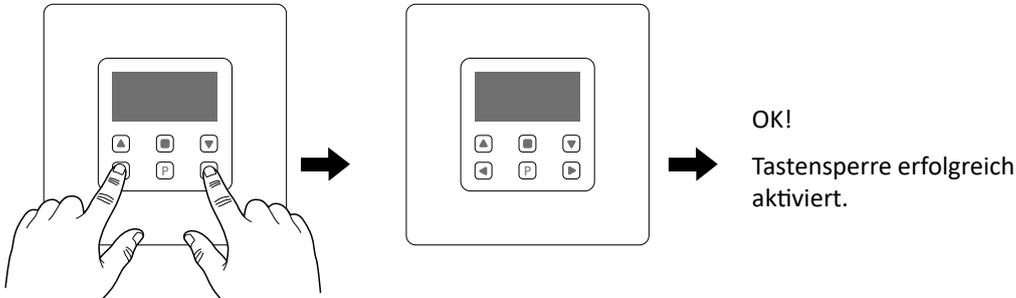
Drücken Sie gleichzeitig die AUF und die STOPP Taste der Zeitschaltuhr für ca. 3 Sekunden.

Sobald in der Anzeige „good“ blinkend angezeigt wird, ist der Tippbetrieb aktiviert.

OK!
Tippbetrieb erfolgreich aktiviert.

Zum Deaktivieren des Tippbetriebs wiederholen Sie bitte den Vorgang.

5. Tastensperre

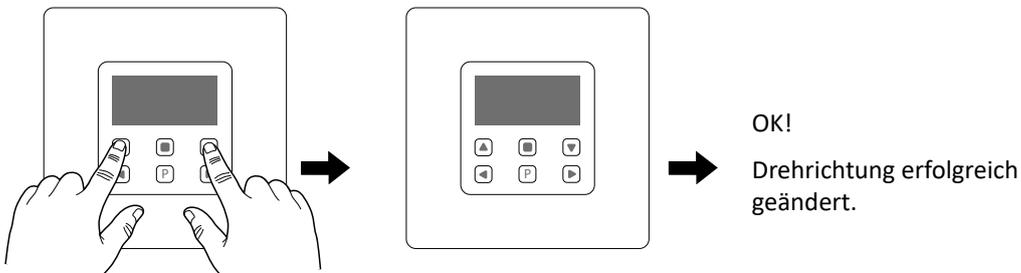


Drücken Sie für mindestens 3 Sekunden gleichzeitig die Zeitschalttaste K1 und die Zeitbestätigungstaste K2.

Im Display erscheint der Schriftzug „LOCK“. Die Sperre aller Tasten ist aktiviert.

Zum Deaktivieren der Tastensperre wiederholen Sie bitte den Vorgang.

6. Änderung der Drehrichtung des Motors



Drücken Sie gleichzeitig die AUF und AB Taste der Zeitschaltuhr für ca. 3 Sekunden.

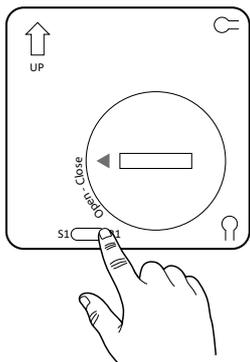
Sobald in der Anzeige „good“ blinkend angezeigt wird, ist die Drehrichtung geändert.

Um die Drehrichtung wieder zu ändern, wiederholen Sie bitte den Vorgang.

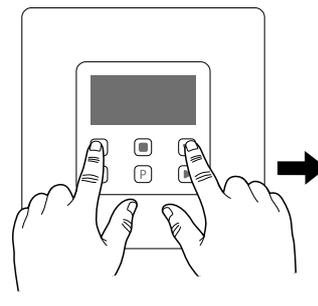
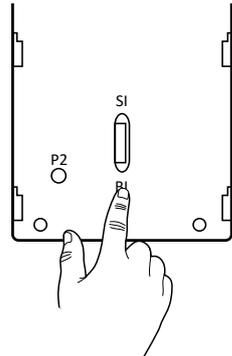
7. Einlernen des Funkcodes eines Hand- oder Wandsenders



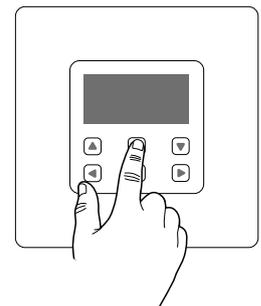
**Jeder Tastendruck muss innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden!
Andernfalls verlässt das System automatisch den Programmiermodus.**



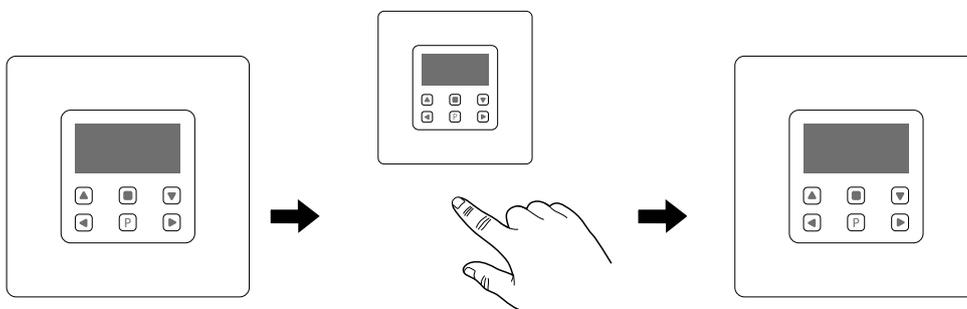
Stellen Sie sicher, dass der DIP-Schalter Ihres Hand oder Wand-senders in Position „BI“ steht



Drücken Sie gleichzeitig die AUF und AB Taste (ca. 1 Sekunde).



Drücken Sie 1 x die STOPP Taste.



Im Display erscheint „Add“.

Drücken Sie danach 1 x die AUF-Taste am neu einzulernen den Hand- oder Wandsender.

Im Display erscheint „good“.

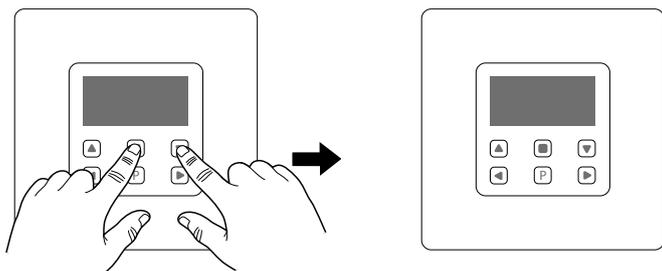
OK! Handsender / Wandsender ist eingelernt.

Zum Einlernen weiterer Hand- oder Wandsender beginnen Sie bitte von Vorne.

8. Löschen der Hand- bzw. Wandsender



**Dieser Vorgang löscht ALLE programmierten Sender!
(eine Einzellöschung von Sendern ist nicht möglich)**



Drücken Sie gleichzeitig die AB und STOPP Taste und halten Sie diese für ca. 3 Sekunden gedrückt.

Im Display erscheint „good“.
OK! Handsender / Wandsender wurden gelöscht.



Wenn Sie Fragen zu unserem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse in der Schweiz:

JOMOS Brandschutz AG
Sagmattstr. 5
4710 Balsthal
Schweiz
T +41 62 386 18 80
verkauf@jomos.ch
www.jomos.ch



JOMOS
Fire Protection Solutions

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verfassers.

Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen, können jederzeit, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung, durchgeführt werden.

Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen.

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung finden Sie auf www.rojaflex.com/bedienungsanleitungen.html